

Loßbrief für Agatha Hasler. Konz. Wien, 1767 August 6, AT-HAL, H 2625, unfol.

[1] [linke Spalte]

Landvogten.¹

Wienn, den 6. Augusti 1767.

Loßbrief Agatha Haßlerin².

[rechte Spalte]

Präsentato³, 5. Augusti 1767.

Und hätte derselbe den hier mit folgenden loßbrief der Agatha Haßlerin von Schellenberg noch eingebracht gewöhnlichen abzug von ihrem vermögen per 12 fl.⁴ dan 6 fl. für die manumission⁵ und oben so viel canzleytax zu extradirn⁶.

¹ Franz Karl von Grillot war von 1750 bis 1770 liechtensteinischer Landvogt, Landschreiber und fürstlicher Gesandter auf den Versammlungen des Schwäbischen Kreises. Wegen Beschwerden über seine korrupte Amtsführung wurde gegen ihn eine Untersuchung eingeleitet. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, Benz, Johann Christoph von; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein*, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 313.

² Hasler.

³ Vorgelegt.

⁴ Fl.: Gulden (Florin).

⁵ manumission: Freilassung. Vgl. Karl E. DEMANDT, *Laterculus Notarum. Lateinisch-deutsche Interpretationshilfe für spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Archivalien* (Veröffentlichungen der Archivschule Marburg 7, 1998), S. 156.

⁶ herauszugeben.